



*Behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges  
birg mich im Schatten deiner Flügel*

Psalm, 17,8



Altarbild Kirche Mariä Himmelfahrt Klingon

Herzliche Einladung

*zum Hochamt am Schutzengelfest*

*Donnerstag, 02.10.2014 um 19:00 Uhr  
in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Klingon*

*Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu Gesprächen  
und einer kleinen Stärkung im Pfarrheim.*



*Liebe Freunde des hl. Josef!*

*Josef lebte lange Zeit, ohne zu wissen, dass er von Gott persönlich berufen worden war, dass er eine konkrete Aufgabe erhalten hatte, bis ein Engel Gottes ihm dies in einem Traum klar machte.*

*In diesem Sinn ist Josef auch ein Beispiel für unsere Zeit. Jeder ist berufen sich an unserer Welt zu beteiligen. Aber es ist wichtig, dass man das irgendwann erfährt.*

*Flattere nicht auf wie eine Henne, wenn du wie ein Adler fliegen kannst, sagt der hl. Josefmaria Escrivá. Nur so kann man sich an der Neuevangelisierung tatkräftig beteiligen, zu der die Kirche uns alle heute auffordert. Nicht nur jungen Menschen stellt sich die Frage nach ihrer Berufung im Leben.*

*In jedem Leben - ob alt oder jung - stellt sich diese Frage immer wieder. Gott rechnet mit jedem vom uns bei der Verwirklichung seines Erlösungswerkes. „Jeder Mensch erhält von Gott seine ganz persönliche Berufung, seinen besonderen Heilsauftrag“, sagte einmal Papst Johannes Paul II. Verheiratet, ledig, verwitwet. Alle haben teil an diesem Auftrag, jeder ist zutiefst wichtig.*

*Gerade die Berufung der Laien in dieser Welt wird mehr und mehr notwendig, um die ersehnte Neuevangelisierung zu bewerkstelligen.*

*Das war auch schon die Berufung des hl. Josef. Wie anders sähe es doch aus, wenn viele Christen mitten in der Welt begriffen, dass Gott sie ruft, dort wo sie sind, dazu beizutragen, das alles was sie tun im Sinne Gottes geschehen möge.*

*Vertrauen wir dem hl. Josef das große Anliegen der Neuevangelisierung unserer Pfarreien an. Schütze unsere Liebe und Treue, bewahre uns alle im Frieden, führe uns zu Jesus!*

*Im Gebet einander verbunden!*

*Michael Schönberger, Geistlicher Leiter*



# Bruderschaft des heil. Joseph zu Klagen.



Das z. Gebrochene u. L. Hinet.

"Gehet zu Joseph!" II. Mos. 41.

## Gebet zum heil. Joseph.

Gegrüßt seist du, Maria zc.  
 Heiliger Joseph! jungfräulich reiner Bräutigam Mariä,  
 auserwählter Pfleg-Vater des göttlichen Heilandes! Ich  
 grüße und verehere dich von Herzen, gemeinsam mit allen  
 Mitgliebern dieser Bruderschaft.  
 Vertrauensvoll rufen wir dich an als unsern liebevollen  
 Patron, daß deine väterliche Güte wie ein schützender Mantel  
 uns bedecken und bewahren möge vor allem, was uns an  
 Leib und Seele schaden könnte. — Um Jesu willen,  
 der als Mensch unser Bruder geworden ist, mögest du

auch für uns schwache Menschenkinder ein treuer Pflegerater  
 und insbesondere ein Fürbitter sein, auf daß wir  
 erlangen die Vergebung unserer Sünden, die Gnade Gottes  
 zu einem tugendhaften Leben und seligen Tod — und dann,  
 nach dem Austritt aus dieser Welt, daß wir bald von den  
 Strafen des Fegefeuers befreit, den unsterblichen Gott ewig  
 anschauen, loben und preisen mögen im Himmel! Amen.

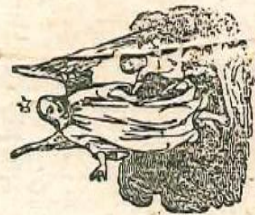
Bitt für uns, o seligster Joseph!

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi!

### L a s t u n s b e t e n !

Wir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste  
 des Bräutigams deiner heiligsten Gebärdin gehalten werde;  
 damit, was unser eigenes Vermögen nicht erhalten kann, uns  
 durch seine Fürbitte geschenkt werde: der du lebst und regierst  
 in Ewigkeit! Amen.)

## Gebet zu den heil. Schutzengeln.



O Gott! der du mit wunderbarer  
 Weisheit den Engeln und den Menschen  
 ihre Dienste anordnest: verleihe gnädig,  
 daß die, welche im Himmel allezeit vor dei-  
 nem Throne stehen, auf Erden unser Leben  
 beschützen mögen; durch Christum unsern  
 Herrn! Amen.

"Höre seine Stimme!"  
2. Mos. 23.

Gechar. Jr.



## Josef, ein Vorbild im Gehorsam

„ So ging auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und dem Geschlecht Davids war, um sich mit Maria, seiner Vermählten, die ein Kind erwartete, eintragen zu lassen“ (Luk 2,4f)



Kaiser Augustus möchte alle Bewohner des Römischen Reiches in Steuerlisten erfassen. Josef begibt sich als gehorsamer Staatsbürger in seine Vaterstadt, obwohl seine Frau hochschwanger ist. Josef unterzieht sich dieser Pflicht, wie er auch auf das Wort Gottes hört und es befolgt. Er ist ein frommer Mann, voll Vertrauen auf Gott und voll Bereitschaft, sich seinem Willen zu unterwerfen. Gehorsam auch dann, wenn es auf den ersten Blick nicht gleich verständlich und einsichtig ist.

Hl. Josef, du Mann des Gehorsams, hilf uns, dass wir uns ganz der Vorsehung Gottes überlassen und unserem Vater im Himmel gehorchen. Mach uns bereit, auf Gott und sein Wort zu hören, unser Leben nach seinem Willen auszurichten und so wie du darauf zu vertrauen, dass die Pläne Gottes für unser Leben gut sind.

Führe uns den Weg, den du gegangen bist, den Weg des bedingungslosen Gehorsams, den Weg der totalen Fügsamkeit gegen Gottes Willen. Hilf uns, das eigene Ich so der Liebe Gottes anzuvertrauen, dass wir bereit werden, seinen Wünschen jederzeit zu entsprechen.

Lass uns Gefangene werden, Gefangene der Liebe im Herzen Gottes, damit er uns ergreife und binde mit seinem Willen, damit er uns verwende, wie es ihm gefällt. Hilf uns in Liebe den Schmerz zu tragen, den unser Ich erleiden muss, um abzusterben, damit Gottes Liebe ungehindert von allem Besitz ergreifen kann. Dein Leben und dein Alltag waren ein einziges Aufhorchen und Erfüllen, ein liebendes Hingeordnetsein und ein freudiges Erleiden in einem unbeugsamen Gehorsam gegen Gottes Willen. Hilf uns auf diesem Weg der Liebe und des Gehorsams.